

Klassik auf Wildenstein vom 20. Oktober 2015

Zwei brillante Musiker gastierten am letzten Dienstag auf Wildenstein: das Duo Aglaia Graf (Klavier) und Benjamin Gregor-Smith (Cello). Mit kleinen Episoden aus dem Leben Beethovens begrüßte Eveline Jakob vom Verein „Freunde von Schloss Wildenstein“ das Publikum und die beiden Künstler, welche mit einem herzlichen Applaus empfangen wurden.



Mucksmäuschenstill lauschten die Gäste der eindrucksvollen Musik und den zauberhaften Klängen. Werke von Ludwig van Beethoven, 7 Variationen über ein Thema von Mozart „Bei Männern, welche Liebe fühlen“ (aus der Zauberflöte) und Sonate A-Dur Op. 69 wie auch von Robert Schumann, Fantasiestücke Op. 73, begeisterten die Zuhörerschaft. Mit grosser Hingabe, Virtuosität und Harmonie spielte das Duo die einzelnen Stücke, wobei zu erwähnen ist, dass das Cello von Benjamin Gregor-Smith aus dem Jahre 1694 stammt.



Mit einer Eigenkomposition „Odysseus“ entführte uns die anmutige Aglaia Graf in die griechische Geschichte. Odysseus gehörte zu den bekanntesten griechischen Heroen im Trojanischen Krieg. Furchterregende Klänge als Einstieg in diese Komposition, dann wieder leise Töne wie perlendes Wasser erzählten auf musikalische Weise die Abenteuer von Odysseus und seine zehnjährige Irrfahrt auf seiner Heimreise. Jeder im Festsaal durfte sich zu diesem Stück seine eigene Geschichte ausmalen.



Ein langanhaltender Applaus für eine wunderbare und hochstehende Darbietung war Aglaia Graf und Benjamin Gregor-Smith gewiss! Einen weiteren musikalischen Genuss gab es noch als Zugabe, bevor sich ein äusserst zufriedenes Publikum auf den Heimweg begab.

Verein Freunde von Schloss Wildenstein